

Psychologische Erste Hilfe für Kinder

Eintägiges Trainingsprogramm



Teil 1

Willkommen und Einstieg



Piero Chiussi/Save the Children

Trainingsprogramm

Teil 1

Willkommen und Einstieg

Teil 2

Was ist Psychologische Erste Hilfe für Kinder?

Teil 3

Reaktionen von Kindern in belastenden Situationen

Teil 4

Identifizierung von Kindern, die Psycholog. Erste Hilfe benötigen

Teil 5

Kommunikationstechniken der Psychologischen Ersten Hilfe

Teil 6

Abschluss

Teil 2

Was ist Psychologische
Erste Hilfe für Kinder?



Save the Children

Psychologische Erste Hilfe ist:



Ein Akt zwischenmenschlicher Unterstützung für einen Mitmenschen, der leidet oder Hilfe benötigt.

- ▶ *WHO, War Trauma Foundation und World Vision International (2011), basierende auf dem Sphere Handbook (2011) & den MHPSS Leitlinien des IASC (2007)*

Zu Psychologischer Erster Hilfe gehört:

- Praktische Hilfe und Betreuung zu leisten, ohne sich aufzudrängen
- Bedürfnisse und Sorgen in Erfahrung zu bringen
- Betroffenen akute Hilfe, Informationen und weitere Unterstützung zu vermitteln
- Betroffene zu beruhigen und zu trösten
- Betroffene vor weiteren Belastungen zu schützen

Psychologische Erste Hilfe...

- wird nicht nur von medizinischen Fachleuten geleistet
- ist keine Therapie
- ist keine medizinische oder psychiatrische Intervention, kann aber Teil einer guten medizinischen Betreuung sein
- ist keine Stressbearbeitung nach belastenden Ereignissen (SbE)
- bedeutet nicht, Betroffene aufzufordern, selbst zu analysieren, was passiert ist oder Geschehenes einzuordnen
- bedeutet nicht, Betroffene zu drängen, ihre Geschichte zu erzählen
- bedeutet nicht, Betroffene nach Details zum aktuellen Gefühlszustand zu fragen

Wann leisten wir Psychologische Erste Hilfe?

- Während einer Krise oder im Anschluss
- Als Teil einer Notfallmaßnahme über einen längeren Zeitraum oder in Vorbereitung von Notfallpersonal und Freiwilligen
- Sowohl in großflächigen Katastrophen (Erdbeben, Krieg, Überflutung) als auch in räumlich begrenzten Notfällen (Bränden, terroristischen Anschlägen)
- Ebenfalls anwendbar in/nach anderen belastenden Situationen (z.B. Gewalterfahrungen)
- Sinnvoll zur Anwendung in täglicher Arbeit mit Kindern, nicht allein im Kontext von Krisensituationen

Warum Psychologische Erste Hilfe für Kinder?

In Krisen ...

- reagieren und denken Kinder anders als Erwachsene
- haben Kinder altersspezifische Bedürfnisse
- sind Kinder aufgrund ihrer Größe und ihrer sozialen und emotionalen Bindung an ihre Bezugspersonen besonders gefährdet

Welche Kinder benötigen besonders Psychologische Erste Hilfe?



Nicht alle Kinder benötigen in belastenden Situationen gleichermaßen Psychologische Erste Hilfe.

Handlungsprinzipien der Psychologischen Ersten Hilfe für Kinder

Hinsehen



Zuhören



Handeln

Quelle: WHO's Psychological First Aid: Guide for field workers'

Die meisten Kinder erholen sich gut, wenn...

- sie ihre Eltern/Bezugspersonen wiederfinden
- ihre Grundbedürfnisse gedeckt sind
- sie sich sicher und außer Gefahr fühlen
- ihnen die benötigte Hilfe, z.B. durch Psychologische Erste Hilfe, zugänglich gemacht wird

Kinder sind potenziell auf zusätzliche professionelle Unterstützung angewiesen, wenn...

- sie Anzeichen von einem anhaltend hohen Stresslevel zeigen
- sie bereits vorher mit Problemen zu kämpfen hatten
- sie drastische Anzeichen von Persönlichkeits- und Verhaltensänderungen zeigen
- sie ihren Alltag nicht mehr meistern können
- sie eine Gefahr für sich oder andere darstellen

Lassen Sie ein Kind nie alleine, das starke psychische Belastungsanzeichen zeigt. Bleiben Sie beim Kind, bis die Reaktionen nachlassen oder Sie eine Möglichkeit der professionellen Weiterleitung gefunden haben.

Teil 3

Reaktionen von Kindern in belastenden Situationen

Praxisübung



Jonathan Hyams/Save the Children

Teil 4

Identifizierung von
Kindern, die
Psychologische Erste Hilfe
benötigen



Kinder mit erhöhtem Risiko, starke Belastungssymptome zu entwickeln, sind...

- Kinder, die von ihren Eltern oder Bezugspersonen getrennt wurden
- Kinder, die gesehen haben, wie nahestehende Personen starben oder verletzt wurden
- Kinder, die verletzt wurden
- Kinder, die sich bedroht fühlen
- Kinder, die sich Sorgen machen, weil ihre Eltern oder Bezugspersonen offensichtliche Belastungsanzeichen zeigen
- Kinder, die sich schuldig fühlen, weil sie überlebt haben und andere starben



Kinder mit offensichtlichen Belastungsanzeichen...

- haben körperliche Symptome wie Zittern, Kopf- und andere Schmerzen, Appetitlosigkeit
- weinen viel
- sind hysterisch und panisch
- sind aggressiv (schlagen, treten, beißen, etc.)
- klammern viel an Eltern/Bezugspersonen



Kinder mit offensichtlichen Belastungsanzeichen...

- scheinen verwirrt und orientierungslos
- wirken abwesend, sehr ruhig und fast bewegungslos, bzw. wie erstarrt
- verstecken sich oder fliehen vor anderen Personen
- antworten nicht auf Fragen und sprechen nicht
- sind sehr verängstigt





Kulturspezifisches Verhalten

?

Was sind offensichtliche
Anzeichen für eine
Belastung bei Eltern und
Bezugspersonen?

Psychisch belastete Eltern und Bezugspersonen...



können die gleichen Reaktionen wie Kinder zeigen



können vielleicht nicht für sich selbst oder ihre Kinder sorgen



Save the Children

Teil 5

Kommunikationstechniken der Psychologischen Ersten Hilfe

Film: Kommunikation mit Eltern/Bezugspersonen in belastenden Situationen



Film: Kommunikation mit Kindern in belastenden Situationen





Teil 6

Abschluss



**Die Zukunft liegt in den
Händen der Kinder.“**

**Eglantyne Jebb, Gründerin
von Save the Children - 1919**



Vielen Dank!



Save the Children